

Alte Drucke

Der Christen Lustgarten

Heinricus, Nikolaus

Wittenberg, 1573

Register der Artickel/ so in diesem Buch gehandelt werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148836

Register der Artickel / so in diesem Buch gehandelt werden.

A

Von der Abgötterey am ersten blat	1
Das die Oberkeit macht habe allerley Mis- breuche vnd Abgötterey abzuschaffen	14
Von den Armen vnd Allmosen.	14
Von der Armut Christi vnd seiner Jünger.	22
Von dem Antichrist vnd seinem Reich	23
Von der Arbeit.	25
Von der Arzney vnd den Ärzten.	27
Von der Auferstehung der Todten.	28

B

Vom Bann vnd Bösderlicher straffe.	33
Von der Barmherzigkeit Gottes.	35
Von der Barmherzigkeit der Menschen.	37
Vom Begrebnis der Todten.	39
Von der Beicht oder Bekenntnis der sünden.	44
Von der Beschneidung.	45
Von der innerlichen Beschneidung des her- zens	48
Von der Beständigkeit des Worts Gottes.	48. 49.
Von der Bosheit vnd Vntugent der Men- schen.	50
Von der Buße vnd Bekerung zu Gott.	63

C

Vom Creutz / Leiden / vnd verfolgung der Christen.	62
Christus ist vnser Heiland / Erlöser / vnd Selig- macher.	69
Christus ist vnser Mittler / Fürbitter / Fürspre- cher / Gnadenron / Vertreter / versöhner etc.	71. 72
Das	

Register.

Das Blut Christi reiniget vns von allen Sünden.	
Christus ist das Lamb Gottes	73
Christus ist vmb der Sänder willen in die Welt komen	73-74
Christus ist der Gerechte / der vnser Sünde durch seine Gerechtigkeit hinnimpt	74
Christus ist den Vetern vnd allen gleybigen verheissen.	75
Christus ist das Leben	76
Christus ist das Licht.	77
Christus ist der Weg.	77
Christus ist die Thür.	78
Christus ist der gute Hirte	79
Wo Christus ist / da werden auch seine Diener sein	79
Ein Christ sol vergeben	80
Ein Christ sol ein gut Gewissen haben.	81
D	82
Von der Danckbarkeit vnd vndanckbarkeit.	83
Von der Demut	85
Vom Diebstal	88
Von der heiligen Dreyfaltigkeit.	91
E	
Vom Ehebruch / Zurerrey / vnd ander vnzucht.	93
Von dem Ehestande.	100
Vom Elend des Menschlichen lebens	106
Von den Engeln	111
Vom Ergermis	114
Was das Euangelium sey.	117
F	
Vom Fasten	118
Den Feinden verzeihen vnd guts thyn	120
Vom freyen willen.	122
Von der Freiheit der Christen	124
Vom	

Register.

Vom Fressen vnd Sauffen	125. 126
Von freud der ewigen Seligkeit	126. 127
Vom friede Gottes	130
Vom Menschlichen friede / der Gott wolge-	
setzt.	130
Vom falschen friede.	132
Von der furcht Gottes	133
Man sol Gott mehr fürchten denn die Men-	
schen	139
Fürsten vnd Herrn werden von Gott regist.	
	140
Böse Fürsten gibt Gott vmb der Sünde wil-	
len	141

G

Vom Gebet / vñ das vns Gott wil erhören.	142
Von der Gedult	150
Vom gehorsam der Vnterthanen	152
Vom Gehorsam der Kinder	153
Von dem Geiz	157
Vom Glauben	161
Vom Vnglauben	166. 167.
Von Gleisnerey	169
Gott ist ein einiger Gott	170
Gott ist trew	172
Gott ist gerecht	173
Gott ist vnser Vater	175
Gott ist kein anseher der personen	176
Gott sihet vnd erkennet alles.	177
Gott sol man allein anrufen	18.
Auff Gott vñ keine Creatur sich zu verlassen.	183
Von Gottes Wort vnd befehl sol sich nie-	
mand versüen lassen.	187
Gott verblendet die Weltweisen.	189
Gott lenket vñ beuger der Menschen Herz.	190
Gott wil sich seiner Kirchen selbst annemen.	191
Von	

Handwritten notes in the right margin:
 A
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200

Register.

Von der Zellen vnd ewigen Verdamnis.	192
Von guten Zirten / Pfartherrn / vnd Seelsor- sorgern	194
Was die Zuhörer iren Seelsorgern schuldig sein	197
Von bösen Zirten / vnd irer straff	200
Von der Hoffart	203
Von der Hoffnung.	207

Die Jungen sollen alte Leute ehren	209
Vom Jüngsten tage.	210

Von der Keuscheit	214
Von der Unkeuscheit	215
Von der Kindersucht	215
Von Knechten vnd andern Dienstboten.	217-218
Von Krieg vnd Kriegsleuten	220
Woher der Sieg im Kriege kome	220

Von den letzten zeiten	223
Von der Liebe Gottes gegen vns Menschē	224
Wie wir Gott widerumb sollen lieben	226
Von der Bräderlichen Liebe	227
Vom waren Licht der Welt	231
Von dem Lobe Gottes	232
Von den Gelübden	233
Von der Lügen.	235

Man mus Gotte mehr gehorchen denn den Menschen	236
Man sol nicht Geschenk nemen	237
Von der mürmelung wider Gott	238
Vom Müßiggang	240
Vom	

Vom